

Innovative Konsolidierungstechnologie für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung ● ● ●

- *transparent und schnell*
- *übersichtlich und prüfungssicher*
- *flexibel und zukunftsweisend*

●
IDLKONSIS
Wissen, wo es langgeht...

IDLKONSIS – 6 Argumente, die überzeugen ...

Der unternehmerische Erfolg hängt heute auch von einer modernen und exzellenten Konsolidierung ab. Globalisierte Märkte, steigende Regulierungsdynamik, zeitnahe Berichterstattung, getrennte Berichtswesen, hohe Datenqualität, nachvollziehbare Abschlüsse und parallele Abschluss-szenarien sind die Herausforderungen, denen sich Konzerne heute gegenübersehen.

Mit *IDLKONSIS* steht Ihnen die optimale Antwort auf diese vielschichtigen Anforderungen zur Verfügung. Diese intelligente Konsolidierungstechnologie wird seit vielen Jahren mit größtem fachlichen Know-how, viel Erfahrung und in enger Abstimmung mit Anwendern entwickelt.



... vollständig transparent

Komplexere Anforderungen und zunehmende Detailtiefe der zu berichtenden Daten erfordern den Einsatz intelligenter Instrumente, die Ihnen jederzeit einen verlässlichen Überblick über den Stand der Konsolidierung vermitteln. *IDLKONSIS* versetzt Sie so in die Lage, im Bedarfsfall schnell und wirkungsvoll zu reagieren.

... extrem schnell

Fast Close inklusive! *IDLKONSIS* automatisiert Routineaufgaben, bietet eine Vielzahl von maschinellen Konsolidierungsmaßnahmen und beschleunigt die konzerninterne Saldenabstimmung durch ein Intercompany Online Clearing. Das entlastet Sie und schafft einen zusätzlichen zeitlichen Vorsprung!

... absolut übersichtlich

In sämtlichen Konsolidierungsschritten lückenlos, nachvollziehbar und vollständig zu sein ist der Maßstab, an dem sich *IDLKONSIS* misst. Ein kompletter Audit Trail, Standard- und Ad-hoc-Berichte sowie Drill Down- und Drill Through-Möglichkeiten bis auf Buchungsebene sind wirkungsvolle Werkzeuge, mit denen *IDLKONSIS* Ihnen den nötigen Überblick verschafft.

... verlässlich prüfungssicher

Eine Konsolidierung muss zuverlässige und überprüfbare Ergebnisse liefern – für Ihr Unternehmen, Wirtschaftsprüfer und Banken. Standardisierte Validierungen, ergänzt um die Möglichkeit individueller Prüfroutinen, machen *IDLKONSIS* neben vielen anderen Eigenschaften zu einem Instrument, auf das Sie sich uneingeschränkt verlassen können.

... sehr flexibel

Eine exzellente Konsolidierungstechnologie darf in der Anwendung nicht kompliziert sein. *IDLKONSIS* kann einfach in bestehende Systemwelten integriert werden und ist sowohl in der Anwendung als auch in der Erweiterung und Anpassung problemlos.

... ausgesprochen zukunftsweisend

IDLKONSIS wird in enger Zusammenarbeit mit den anwendenden Unternehmen laufend weiterentwickelt – eine wesentliche Voraussetzung, um auch den künftigen Anforderungen Ihrer Konzernberichterstattung gewachsen zu sein. Der große Kundenstamm und die Investitionsstärke von *IDL* sorgen dafür, dass *IDLKONSIS* auch morgen zukunftssicher ist.

Erfolgreich konsolidieren heißt die Übersicht zu haben

Konsolidierung mit **IDLKONSIS**: schnell, effizient und qualitativ hochwertig

IDLKONSIS orientiert sich konsequent am Prozess der Konsolidierung und führt den Anwender über ampegesteuerte Statusmonitore zuverlässig und transparent durch das Abschlussgeschehen.

Dem Wunsch nach Schnelligkeit wird dabei durch intelligente automatische Konsolidierungsfunktionen oder dem maschinellen und systemintegrierten Intercompany Clearing Rechnung getragen. Prozessbegleitende Prüfregeln und permanente Plausibilitätskontrollen geben dem Anwender Sicherheit, führen zu hoher Datenqualität und zu einer Reduktion von Compliance-Risiken.

Der Erfolg dieser zukunftsweisenden Konsolidierungstechnologie erklärt die große Zahl der Konzerne, die mit **IDLKONSIS** arbeiten.



IDLKONSIS

Konzernkreis - Konzern-Monitor - IDL plus - 2010.1

KT/KGEB Konzernkreis - Konzern-Monitor

Konzern/Teilkonzern: W-00 GruppeWeit K Sortieroption KT/KGEB: K KongsArtGoes

Periode: 12.2009 J 12.2008 J Konsolidierungsart: <- K

Datenart: H HBI

Erweitert Anzeigen Abbrechen Ende

Oes.	Kurzwort	WKZ	E	Buchg. en. Teilk.	K A	B	Status Einzelabschluss	Kapital folge-kons.	Erst-konsolidierung	Schulden konsolidierung	Spiegel umbü-chung (SK)	Aufwands/ Erlags-kons.	Spiegel umbü-chung (AE)	Zwischen-ergebnis Vorräte	Latente Steuern Konzern	Fremd-anteile	Quotier Ausgleich	Manuelle Buchungen	Beteilig. Buchwert	add
W-00	GruppeWeit																		1.647.775,75	
006	HoldingBV	EUR	0		V	B	✓			✓	✓	✓							0,00	
007	Distribut.	EUR	1		V	B	✓			✓	✓	✓							36.538,43	
008	HollandBV	EUR	1		V	B	✓			✓	✓	✓							481.237,32	
011	France SA	EUR	1		V	N	✓			✓	✓	✓							1.130.000,00	
W-01	TK-01																		773.146,87	
009	Pred. S.V.	EUR	1	W-01	V	B	✓			✓	✓	✓		✓					243.013,01	
012	Disc. S.A.	EUR	1		V	B	✓			✓	✓	✓							280.133,88	
016	Zug AG	CHF	1		V	B	✓			✓	✓	✓							250.000,00	
																			2.420.922,82	

IDLplus - 2010.1

Einzelabschluss-Mo: Konzernkreis-Mo: Konzern-Reports

7 Zeile(n)/Datensätze selektiert, 0 Zeilen markiert (ARG1230)

Benutzer: IDLADMIN | Datenbank: NB-IDL-HF-00 barc | 21.04.2011 16:09:41

Konzernkreis-Monitor

Standard-Software für die gesetzliche und unternehmensinterne Konzernkonsolidierung

IDLKONSIS

<i>IDLKONSIS</i> – Die Lösung.....	5
Datenzumeldung und -validierung.....	5
Konsolidierung	7
Dokumentation und Berichtswesen.....	8
Wirtschaftsprüfung	9
Soft- und Hardwarevoraussetzungen.....	10

➔ **IDLKONSIS – Die Lösung**

Anspruch

Das Konsolidierungssystem **IDLKONSIS** ist die leistungsfähige und branchenunabhängige Softwarelösung für eine umfassende Konzernberichterstattung von ein- und mehrstufigen Unternehmensgruppen nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsnormen (z. B. IFRS). Neben der klassischen Legalkonsolidierung, ist auch die Managementkonsolidierung gelöst.

Konzernstruktur

Das System bildet einfache Konzernstrukturen i. S. einer flachen Hierarchie gleichermaßen ab, wie komplexe, mehrstufige Konzerngebilde. Dabei hat der Anwender die Möglichkeit, hinsichtlich der Abbildung der Organisationseinheiten, zwischen den Dimensionen Konzern, Teilkonzern, Einzelgesellschaft, Geschäftsbereich oder Controllingobjekten (z. B. Profit Center) zu wählen.

Berichtsanhänge

Die Berichtsanhänge IST, PLAN oder FORECAST mit unterschiedlichen Berichtsfrequenzen (Monat, Quartal, Jahr) und unterschiedlicher Detailtiefe im Berichtswesen sind integriert darstellbar, ebenso wie Simulationen, Szenarien oder die Berichtigung von Vorjahresdaten.

Branchenunabhängigkeit

Die Softwarelösung ist branchenunabhängig einsetzbar, d. h. neben Industrie, Handel, Dienstleistungen oder auch bei Banken und Versicherungen, ist **IDLKONSIS** bspw. auch im „Konzern Kommune“ für die Erstellung des Gesamtabschlusses vielseitig geeignet.

Orientierung am Konzernabschlussprozess

IDLKONSIS orientiert sich konsequent entlang der Prozesskette der Konzernabschlusserstellung und liefert automatische Unterstützung in den Phasen:

- Datenmeldung und –validierung
- Konsolidierung
- Berichtswesen und Dokumentation
- Wirtschaftsprüfung

➔ **Datenmeldung und -validierung**

Statusmonitoring Einzelabschluss

Der Statusmonitor „Einzelabschluss“ liefert eine zentrale Sicht auf den Status der Meldedaten jeder Organisationseinheit (mit Ampelsteuerung) und weist auf Ereignisse hin, die ein Handeln erfordern. Dabei gewährleisten automatische Warnhinweise und Statusmeldungen eine wirkungsvolle Kontrolle, um das Risiko zeitlicher Verzögerungen oder inkonsistenter Daten so gering wie möglich zu halten.

Datenlogistik

Die Informationsstruktur innerhalb eines Konzerns ist oft durch uneinheitliche technische und organisatorische Voraussetzungen bei den einzelnen Konzernunternehmen gekennzeichnet. Vor diesem Hintergrund unterstützt **IDLKONSIS** eine Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten der Datenbereitstellung:

- elektronische Reporting-Packages, die direkt aus den Konzernstammdaten des Konsolidierungssystems abgeleitet werden (Online und Offline)
- standardisierte Schnittstellen für automatische Datenüberleitung aus den operativen ERP-Systemen
- individuelle Datenbereitstellung über gängige Dateiformate, wie z. B. ASCII oder xls-Dateien
- technische Integration vor gelagerter Teilkonzernstufen via sogenanntem konzernweitem Datenaustausch direkt im Konsolidierungssystem

Anpassung und Anreicherung der Daten

In Abhängigkeit der Qualität und Detailtiefe der übernommenen Daten, kann eine Anpassung und Anreicherung des konsolidierungsrelevanten Datenbestandes notwendig sein. Die Software bietet in diesem Zusammenhang bspw. eine Mapping-Unterstützung für die Zuordnung beliebiger lokaler Kontenpläne auf den Konzernkontenplan. Neben der Vereinheitlichung der Gliederung ist zudem die Buchungsgestützte Überleitung der Handelsbilanz I zur Handelsbilanz II sowie deren Fortführung transparent gelöst. Ergänzend können Anhangsinformationen (auch statistische Daten), die nicht aus dem ERP-System kommen über die vorgenannten Wege der Datenlogistik eingespielt oder eingegeben werden.

Latente Steuern im Einzelabschluss

IDLKONSIS unterstützt die Ermittlung von latenten Steuern im Einzelabschluss. Über den Vergleich einer Handelsbilanz vor latenten Steuern mit einer im System einstellbaren Steuerbilanz, werden statistische Differenzbuchungen erzeugt, die mit einem Kennzeichen latente Steuern (z. B. temporär ergebniswirksam, temporär ergebnisneutral, ...) versehen werden. Selbstverständlich kann auch bei der Einbuchung von HB II-Anpassungsbuchungen der latente Steuereffekt direkt mit berücksichtigt werden, ohne dass die Einspielung einer Steuerbilanz erforderlich ist.

Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung bietet standardmäßig folgende Umrechnungsverfahren:

- reine Stichtagskursmethode
- modifizierte Stichtagskursmethode
- modifizierte Zeitbezugsmethode

Die genannten Verfahren können durch tabellengesteuerte Modifikationen an die individuellen Anforderungen angepasst werden. Bei **IDLKONSIS** wird sowohl die erfolgsneutrale als auch die erfolgswirksame Behandlung von Umrechnungsdifferenzen angeboten.

Validierung

Neben vielen bereits im Standardlieferungsumfang der Software vorhandenen Plausibilitätsprüfungen, können anwenderindividuell Prüfredeln hinterlegt werden. Diese führen bereits in einem frühen Stadium zur Identifizierung von Inkonsistenzen, tragen zu einer Reduzierung fehlerhafter Meldungen bei und unterstützen damit bei einer verlässlichen und qualitativ hochwertigen Finanzberichterstattung.

Intercompany-Clearing

Durch die Möglichkeit der Online-Verarbeitung (z. B. Citrix, Internet/Intranet) kann die Saldenabstimmung für alle Gesellschaften zeitnah und bereits direkt, der eigentlichen Konsolidierung vorge-lagert, in den berichtenden Einheiten erfolgen und zwar bereits vor der Abgabe der testierten Ab-schlüsse / Reporting-Packages.

➔ **Konsolidierung**

Statusmonitoring Konzernabschluss

Der Statusmonitor „Konzernkreis“ liefert eine zentrale Sicht auf den Arbeitsfortschritt in der Konso-lidierung und setzt auf dem Einzelabschluss-Monitor auf. Neben der automatischen Berechnung der Beteiligungsstati aus Konzernsicht, dient der Monitor der Steuerung und dem gezielten Einstieg in die einzelnen Konsolidierungsverarbeitungen. Dabei wird der Anwender durch eine Ampelsteuerung geführt. Weitere Arbeitsunterstützung liefert in diesem Zusammenhang eine „To-Do“-Liste für die Kapi-talkonsolidierung oder auch die grafische Aufbereitung der Konzernstruktur. Zudem ist ein Freigabe-mechanismus nach erfolgreichem Abschluss der Konsolidierungsmaßnahmen integriert.

Automatische Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung unterstützt unterschiedliche Methoden der Erstkonsolidierung. Im Hinblick auf die Art der Einbeziehung kann der Anwender zwischen Voll- oder Quotenkonsolidierung und der Equity-Bewertung wählen. Unterschiedliche Varianten und Wahlrechtsausübungen hinsichtlich der Behandlung der Unterschiedsbeiträge sind gewährleistet. Die Fortführung dieser Werte (z. B. Abschreibung auf Geschäftswerte oder stille Reserven, Goodwill auch in Lokalwährung) ist im Rahmen der Folgekon-solidierung realisiert. Die Kapitalkonsolidierungsbuchungen werden historisiert und in die Folgeperiode als Saldenvortragsbuchungen übernommen. Zudem ist die besondere Problematik bei der Erstellung der historischen Kapitalkonsolidierungsbuchungen kompetent gelöst. Die Fremdanteile (direkt und in-direkt) werden vom System kalkuliert und entsprechend gebucht.

Konzernverrechnungen

Die Verrechnung konzerninterner Forderungen/Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen/Erträge erfolgt zunächst global, danach Kontenweise pro Gesellschaftspaarung, wobei die Eliminierungsdifferenzen aufgezeigt und kategorisiert werden. Grundsätzlich erfolgt die Aufrechnung in Konzernwährung. Wurde zudem eine Transaktionswährung gepflegt, können automatisch Kursdifferenzen gebucht werden. Schwellenwerte für maximal zu klärende Differenzen bieten eine Vereinfachungsmöglichkeit für die Ausbuchung geringfügiger Abweichungen. Über sogenannte Abstimmgruppen können Konzernkonten, die in einem engen Sachzusammenhang stehen, zusammengefasst und direkt miteinander abgestimmt werden. Sofern eine belegweise Abstimmung gewünscht wird, unterstützt **IDLKONSIS** ein so genanntes Auszifferungsverfahren.

Zwischenergebniseliminierung

Die Zwischenergebniseliminierung ist sowohl im Anlagevermögen als auch im Umlaufvermögen in unterschiedlichen Detaillierungsgraden durchführbar. **IDLKONSIS** zeigt die ermittelten Zwischenergeb-nisse auf und bucht diese auf die vom Anwender anzugebenden Konten.

Latente Steuern aus Konsolidierungsmaßnahmen

Die Ermittlung latenter Steuern aus der Konsolidierung kann individuell, gemäß den relevanten Konsolidierungsvorgängen, vom Anwender vorgenommen werden. Entweder werden diese mit einem einheitlich vorgegebenen Steuersatz oder mit den jeweiligen unternehmensindividuellen Steuersätzen ermittelt.

Sonstige Konsolidierungsverarbeitungen

Über die vorgenannten Konsolidierungssachverhalte hinaus unterstützt die Lösung auch manuelle Konsolidierungsbuchungen, die z. B. für späte Anpassungen oder auch Sonderfälle genutzt werden können. Über eigene Belegkategorien, kann der Anwender die Buchungsfälle individuell klassifizieren und in dieser Differenzierung dem Berichtswesen zuführen.

→ Dokumentation und Berichtswesen

Dokumentation

Die Themen Dokumentation und Nachvollziehbarkeit sind wesentliche Aspekte im Abschlussprozedere. Insbesondere an den Stellen, wo in die zugelieferten Daten z. B. über Anpassungs- oder Konsolidierungsbuchungen eingegriffen wird, sind aussagefähige Nachweise erforderlich. **IDLKONSIS** bietet in diesem Zusammenhang einen vollständigen Audit-Trail, der für jede Dimension (z. B. Gesellschaft, Geschäftsbereich, Berichtsposition, Konto, ...) von den Ausgangsdaten bis hin zum konsolidierten Berichtsergebnis Aufschluss gibt. Vor allem auch im Hinblick auf die Prüfungsmaßnahmen seitens der Wirtschaftsprüfung ist **IDLKONSIS** durch transparente und nach einer Vielzahl von Kriterien auswertbaren Buchungsnachweisen sowie wirtschaftsprüferorientierten Dokumentationen bestens vorbereitet.

Standardberichtswesen

Umfangreiche Standardberichtsformate für die Einzel- und Konzernabschlussdarstellung sind bereits im Lieferumfang des Systems enthalten, darunter Berichte, die bspw. die Überleitung von der HB I zur HB II oder den Übergang von Summen- zu Konzernabschluss für Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung visualisieren. Darüber hinaus können in **IDLKONSIS** sämtliche gewünschten Spiegelauswertungen (z.B. Anlage-, Eigenkapital-, Rückstellungen-, Verbindlichkeiten-, ...), statistische Anhangsangaben, eine integrierte Kapitalflussrechnung oder Segmentsichten abgebildet werden. Reports mit Vergleichsdarstellungen (z. B. Ist/Ist, Plan/Ist, ...) sowie absoluter und prozentualer Abweichungsanalyse (auch grafisch) sind ebenso vorgesehen wie kennzahlenorientierte Aufbereitungen. Sogenannte Mehrperiodenreports unterstützen die Abbildung von Zeitreihen, um bestimmte Entwicklungen aufzuzeigen. Die Einbindung eines Firmenlogos ist ebenso Standard, wie die Generierung einer PDF-Datei oder auch die Übergabe der Berichtsdaten nach MS EXCEL.

Ad-hoc-Auswertungen

Beim Ad-hoc-Berichtswesen und der Ad-hoc-Analyse möchten die Anwender sehr schnell auf den Punkt kommen. Deshalb sind sämtliche Berichte mit umfangreichen Drill-Down- (z. B. Aufriss nach Konten, Kostenstellen und/oder Gesellschaften) und Drill-Through-Möglichkeiten (z. B. punktgenaues Verzweigen in die zugrunde liegenden Konsolidierungsbuchungen) ausgestattet, um das Zahlenmaterial transparent aufzubereiten.

Kommentare

Sowohl an den Stamm- wie auch den Berichtsdaten können Kommentare eingefügt oder auch auf Dateianhänge verwiesen werden. Damit stehen Kommentarmöglichkeiten entlang des gesamten Berichterstattungsprozesses, von der Einzelgesellschaft bis zur konsolidierten Darstellung, zur Verfügung. Sie erhöhen die Lesbarkeit und Nachvollziehbarkeit des Berichtswesens und führen zu einer Reduktion von Rückfragen.

➔ Wirtschaftsprüfung

Softwarebescheinigung

Die Konsolidierungssoftware **IDLKONSIS** wurde gemäß IDW Prüfungsstandard PS 880 „Die Prüfung von Softwareprodukten“ sowie weiterer relevanter Vorschriften im Zusammenhang mit dem Einsatz von Informationstechnologie in der Rechnungslegung (z. B. IDW RS FAIT 1) von einer namhaften Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Eine entsprechende Softwarebescheinigung liegt vor.

Prüfsummen

Prüfsummen stellen eindeutig einen Zustand der betreffenden Daten dar. Jede Änderung der relevanten Attribute im Datenbestand führt zu einer Änderung der Prüfsumme. Sie zeigen damit automatisch eine Änderung der Basisdaten an, die dem Bearbeiter im Prozess Hilfestellung bei der Analyse der Veränderungen geben.

Prüfregelkatalog

Datenqualität spielt eine zunehmende Rolle im Abschlusserstellungsprozess. Neben Standardvalidierungen im System können individuelle Plausibilitätsprüfungen hinterlegt werden. Diese wirken auf die gemeldeten Einzelabschlussdaten inklusive der Anhanginformationen ebenso, wie auf das konsolidierte Zahlenwerk.

Stammdatenhistorisierung

In stark revisionsgetriebenen Organisationen hat das Thema Nachweis der Veränderungen in den Stammdaten einen hohen Stellenwert. Zu diesem Zwecke wurde ein Modul Stammdatenhistorisierung geschaffen, das sämtliche Veränderungen in diesem Bereich mitschneidet und dokumentiert. In der Applikation kann der Charakter der Änderung online ausgewertet werden. Eine Ampelsteuerung führt den Bearbeiter auf die geänderten Felder.

Vier-Augen-Prinzip

Sofern die Gegenkontrolle von Konsolidierungsbuchungen durch weitere im Abschlussprozess beteiligte Personen organisiert werden soll, steht in **IDLKONSIS** ein Vier-Augen-Prinzip zur Verfügung. Die Mitprüfung durch weitere Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen kann mit zu einer Reduktion des Risikos von Fehlern beitragen.

Freigabeverfahren

Auch im Hinblick auf das generelle Freigeben von Datenbeständen (Meldedaten, Konsolidierung) ist die Verankerung eines Vier-Augen-Prinzips möglich. Dies kann über die Organisation des Workflows geregelt werden. Über die Statusmonitore für die Einzelabschlussdaten und den Konzern, kann die finale Freigabe und damit die Festschreibung der Daten im Sinne der Veröffentlichung erfolgen.

➔ Soft- und Hardwarevoraussetzungen

Technik

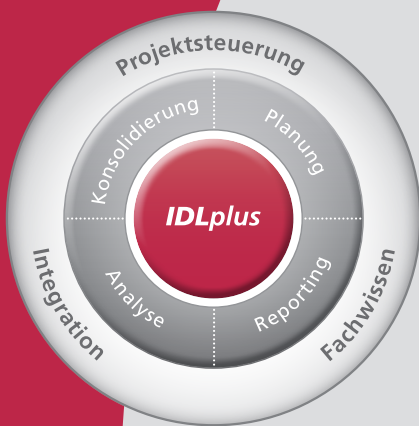
Systemtechnische Voraussetzung – siehe dazu aktuelle Hard- und Softwarevoraussetzung für **IDLKONSIS** und **IDLFORECAST**.

Die *IDL*-Unternehmensgruppe ...

... seit über 20 Jahren kompetent und erfolgreich

Als fachlicher Marktführer kennt *IDL* die Anforderungen, die der Markt an Unternehmen stellt, sehr genau und vereint daher betriebswirtschaftliche, methodische und technische Kompetenz zu dem ganzheitlichen Lösungsansatz *IDLplus*. Eine Kombination aus praxisorientierter Beratung mit modularen Softwarelösungen für transparente Konsolidierung, zielorientiertes Planen, präzise Analyse und flexibles Reporting. Damit ist die *IDL*-Unternehmensgruppe einer der effizientesten Komplettanbieter für Business-Performance-Management-Lösungen.

Mit dem ganzheitlichen Lösungsansatz *IDLplus* unterstützt *IDL* mittlerweile rund 800 Konzerne mit zahlreichen Tochtergesellschaften jeder Größe und Branche bei der Erstellung der Konzernbilanz, der Planung und der monatlichen Berichterstellung. Dazu zählen bekannte Namen wie die Cornelsen Verlagsgruppe, ALTANA, Sixt, Zentis, LIDL oder auch der Kaffeemaschinenhersteller JURA aus der Schweiz. Das Unternehmen unterhält in Deutschland, neben dem Hauptsitz in Schmitten bei Frankfurt am Main, Geschäftsstellen in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover und Nürnberg. Darüber hinaus ist es in Österreich, Schweiz und Frankreich mit Tochtergesellschaften in Steyr, Spreitenbach und Paris präsent. Weitere Informationen über *IDL* stehen unter www.idl.eu zur Verfügung.



Modulare Softwarelösungen – für Konsolidierung, Planung, Analyse und Reporting und Geschäftsberichtserstellung



IDLKONSIS



IDLFORECAST



IDLPUBLISHER



IDLCOCKPIT



IDLIMPORTER

Wissen unterscheidet



www.idl.eu

IDL GmbH Mitte

Frankfurt a. M.:
Feldbergstraße 37
D-61389 Schmitten
Tel. +49 6082 9214-0
Fax +49 6082 9214-20

IDL Austria GmbH

Ennser Straße 83
A-4407 Steyr-Dietach
Tel. +43 7252 83512
Fax +43 7252 83512-34

IDL Schweiz AG

Industriestrasse 176
CH-8957 Spreitenbach
Tel. +41 56 41860-70
Fax +41 56 41860-71

IDL France SARL

168, avenue Charles de Gaulle
F-92200 Neuilly sur Seine
Tel. +33 170 375683
Fax +33 170 375353